

Spannung, Stars und Serientäter: Highlights am „Tatort Eifel“



Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm zu organisieren. Hier finden Sie weitere Highlights aus unserem diesjährigen Rahmenprogramm „Krimi-LIVE“, welches nun druckfrisch in den Veranstaltungslocations für Sie zur Verfügung steht. Schnuppern Sie doch mal rein...

Dienstag, 19. September 2017
„Protokolle des Bösen: Fritz Wepper spielt die Bestie“

20.00 Uhr, Kinopalast Vulkaneifel
Der deutsche Kriminalist, Autor und Experte für Serienmorde Stephan Harbort interviewte 50 deutsche Serienmörder. Für das True-Crime-Format „Protokolle



© PF A&E, 2016 Getty Images, Joerg Koch

des Bösen“ (Sender: A&E) wurden diese schließlich in als Kammerstück inszenierte Interviews nachgestellt – mit bekannten Schauspielern in den Rollen der Killer, darunter Fritz Wepper, Michaela May, Uwe Ochsenknecht und Sven Martinek. Am „Tatort Eifel“ zeigt sich Fritz Wepper als „Die Bestie“, ein Mann, der mehrere Menschen brutal ermordet hat. Im Anschluss an die Vorführung sprechen der Schauspieler und Stephan Harbort über die Arbeit an diesem Format.

Moderation: Emanuel Rotstein (Director Production A+E Networks Germany)

Einlass ab 16 Jahren
Eintritt: 16,00 € Vorverkauf
18,00 € Abendkasse

Mittwoch, 20. September 2017
WENN OVERBECK KOMMT...
TV-Darsteller Roland Jankowsky mit schräg kriminellen Shortstories
19.30 Uhr, Café Sherlock Hillesheim



© Alexandra Kaumanns

Seit fast 20 Jahren spielt er in der beliebten ZDF-Krimiserie Wilsberg den etwas schrägen Kommissar Overbeck. Dort pflastern Fettnäpfchen seinen Weg. Aber Jankowsky kann auch anders. Ob im TV oder im Theater, als Sänger und Hörbuchsprecher – sein komödiantisches Potential ist sein Markenzeichen. Für die Lesung wechselt Jankowsky alias Kommissar Overbeck die Seiten. In den gelesenen Shortstories geht es um Killer und die Tücken, denen sich dieser Berufsstand stellen muss. Nicht jede Kugel die trifft, trifft auch den Richtigen. Da bolert schon mal die Leiche im Kofferraum und im Meldeamt tropft Blut von der Säge. Der Kölner Schauspieler ist ein

exzellenter Vorleser und seine Lesekunst verspricht allerbeste Unterhaltung.

Eintritt: 12,00 € Vorverkauf
14,00 € Abendkasse

Donnerstag, 21. September 2017
20.00 Uhr, Heidsmühle Manderscheid und
Freitag, 22. September 2017
20.00 Uhr, Krimihotel Hillesheim
Hotte und Toto – „Sch(I)uss mit Lustig!“

Ein erfrischendes und lustiges Programm über den Alltag auf deutschen Polizeiwachen präsentieren Hotte & Toto, alias



Horst Freckmann und Thorsten Heim, der aus dem Fernsehen wohlbekannt ist. Dabei wird der Veranstaltungsort zur Polizeiwache.

Innovativ und in dieser Form noch nie dagewesen, werden lauter wahre Geschichten - lustig verpackt - als Blick hinter die Kulissen aufgeführt.

Alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.tatort-eifel.de sowie bei Facebook.

Tickets zu allen Veranstaltungen sind erhältlich unter www.ticket-regional.de, der Ticket-Hotline 0651/979070 sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen von Ticket Regional, u.a. den Touristinformationen im Landkreis Vulkaneifel.

IMPRESSUM

(Kreisnachrichten „Wir in der Vulkaneifel“); Herausgeber: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Straße 25, 54550 Daun, Tel. 6592/933-0; Internet: www.vulkaneifel.de; Redaktion (verantw.): Heinz-Peter Hoffmann, Elvira Krämer. Verlag + Druck Linus Wittich KG, Föhren

Sprechtage des Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland Pfalz, Dieter Burgard, in Daun

Die nächste Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Vulkaneifel, ihre Anliegen und Probleme mit Dieter Burgard persönlich zu besprechen, besteht am **Dienstag, 22. August 2017, in der Kreisverwaltung in Daun.**

Anmeldungen nimmt das Büro des Bürgerbeauftragten, Tel.: 06131/2899999, bis **14. August 2017** entgegen.

Der Bürgerbeauftragte hat seinen Sitz beim Landtag und arbeitet eng mit dem Petitionsausschuss des Landtags Rheinland-Pfalz zusammen. Seine Aufgabe

ist es unter anderem, bei Problemen mit einer Verwaltung nach Lösungen zu suchen. Unabhängig setzt er sich für eine schnelle Klärung ein und versucht, im Rahmen seiner Möglichkeiten eine Annäherung der Positionen zu erreichen.

Der Beauftragte für die Landespolizei ist Ansprechpartner bei Bürgerbeschwerden oder Anregungen zur Polizei des Landes. Ebenso können Polizeibeamte sich mit Eingaben im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit direkt und ohne Einhaltung des Dienstwegs an ihn wenden. Schriftliche Eingaben/

Beschwerden können per Brief, per Telefax, per E-Mail oder über die Internetseite und telefonisch an Dieter Burgard, 55116 Mainz, Kaiserstr. 32, Tel.: 06131/28999-0, Fax: 06131/2899989, E-Mail: poststelle@derbuergerbeauftragte.rlp.de, eingereicht werden. Die aktuellen Termine von weiteren Sprechtagen finden Interessierte im Videotext, Tafel 725, im SWR Fernsehen. Informationen über die Arbeit des Bürgerbeauftragten sowie das Online-Formular finden Sie im Internet unter:

www.derbuergerbeauftragte.rlp.de

Schülerbeförderung / Fahrplanänderungen zum Schuljahresbeginn 2017/2018

Zum Schuljahresbeginn erfolgen, wie jedes Jahr, Änderungen des Fahrplanes. Eltern und Schüler sollten sich daher einige Tage vorher am Aushangfahrplan an den Bushaltestellen über diese Änderungen informieren. Des Weiteren ist

eine Information über die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Raum Trier (VRT) möglich.

Die Internetadresse lautet:

www.vrtinfo.de. Auch mit der Fahrplan App des VRT kommen die Schüler in nur

wenigen Schritten zu ihrem persönlichen Fahrplan. Sollten Sie Fragen haben, so stehen Ihnen folgende/r Mitarbeiter/-in der Kreisverwaltung Vulkaneifel zur Verfügung: Dieter Klein, Tel.: 06592/933-310, und Stefanie Marx, Tel.: 06592/933-217.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am **Montag, 21. August 2017, 17.00 Uhr**, findet im Sitzungssaal 15 a der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, eine **öffentliche** Sitzung des Jugendhilfeausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Sportanlagenförderung - Prioritätenliste 2018
4. Bericht des Kreisjugendpflegers
5. Änderung der Richtlinien des Landkreises Vulkaneifel über die Gewährung von Kreiszuschüssen zur Förderung der Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendhilfe
6. 1. Änderungssatzung zur Satzung des Landkreises Vulkaneifel über die Grundsätze der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie die Heranziehung zu den Kosten vom 08.12.2015
7. Verwendung der freiwerdenden Mittel aus dem Betreuungsgeld aus dem Jahr 2016
8. Landesförderung der Ferienbetreuung von Schulkindern
9. Einrichtung einer Beschwerdestelle in der Kinder- und Jugendhilfe in Rheinland-Pfalz
10. Verschiedenes

Kreisverwaltung Vulkaneifel

Daun, 02.08.2017

gez.: Heinz-Peter Thiel, Landrat

GRUNDSTÜCKSVERKEHR

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

Grundbuch von Demerath (Amtsgericht Daun): Blatt 1003:

Flur 8 Nr. 7/1 – Gebäude- und Freifläche, Treisbach – 5260 qm

Flur 8 Nr. 7/2 – Landwirtschaftsfläche, Treisbach – 4230 qm

Flur 8 Nr. 12/1 – Waldfläche, Wasserfläche, Treisbach – 5410 qm

Flur 8 Nr. 12/2 – Waldfläche, Wasserfläche, Treisbach – 6018 qm

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse bei Bekanntmachung in den Kreisnachrichten der Mitteilungsblätter der Verbandsgemeinden des Kreises Vulkaneifel bis spätestens 10 Tage ab Erscheinen bei der „Unteren Landwirtschaftsbehörde“ – Kreisverwaltung Vulkaneifel – schriftlich bekunden.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Bezirksregierung Köln hat die in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kronenburger See am 15.12.2016 beschlossene 10. Änderung der Verbandssatzung gemäß § 20 Abs. 4 i.V.m. § 11 Abs.1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der derzeit geltenden Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Kreisverwaltung Vulkaneifel, Abt. Bauen, Schulen, ÖPNV 54550 Daun, 01.08.2017

gez.: i.A. Ewertz, Abteilungsleiterin

EU und ich: Weit weg? – Ganz nah?

Was hat die EU mit mir und meiner Region zu tun?

Mit der EU verbinden viele Menschen eher Abstraktes, Richtlinien und Verordnungen, über deren Berechtigung oftmals heiß diskutiert wird. „Was machen die da in Brüssel und warum wird dort entschieden, was gut für meine Region und somit gut für mich ist?“, lauten die Fragen, die sich viele stellen. Dass die EU mehr als nur Bürokratie ist, zeigen die zahlreichen Förderprogramme, die vor allem in ländlichen Strukturen zu erheblichen Verbesserungen beitragen sollen.

Ein gelungenes Beispiel dafür ist das EU-Förderprojekt GesundLand Vulkaneifel, das mit dem Zusammenschluss dreier Eifel-Verbandsgemeinden ein gemeinsames Marketingkonzept für einen

Gesundheitstourismus entwickelte und damit zu einer prosperierenden Region und steigenden Tourismuszahlen verholfen hat.

Gleichwohl gibt es immer Verbesserungspotenzial. Was muss geschehen, damit Ihre Region noch lebenswerter wird? Was läuft gut und was muss noch besser werden? Wie kann die Politik und wie kann die EU dabei helfen?

Wir möchten Sie einladen, mit uns über die Förderung Ihrer Region zu diskutieren. Bringen Sie Ihre Überlegungen und Lösungsvorschläge ein.

Der Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz, Hendrik Hering, und der Leiter der

Regionalvertretung der Europäischen Kommission in Bonn, Jochen Pöttgen, laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zu der Abendveranstaltung

**„Die EU und ich: Weit weg? – Ganz nah? Was hat die EU mit mir und meiner Region zu tun? „
Freitag, 18. August 2017, 18.00 Uhr,
in das Forum Daun, Leopoldstraße 5,
54550 Daun.**

Sie haben Kinder und keine Betreuung während der Veranstaltung? Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landtags kümmern sich im Kinderbereich gerne um Ihre Kinder.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Angebotsabgabe auffordernde und Zuschlag erteilende Stelle:

Landkreis Vulkaneifel, vertreten durch Landrat Heinz-Peter Thiel

Anschrift: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Straße 25, 54550 Daun

Kontaktstelle / Stelle, bei der Angebote einzureichen sind:

Kreisverwaltung Vulkaneifel, Schülerbehörde, Mainzer Straße 25, 54550 Daun, Tel.: 06592/933-310

E-Mail: dieter.klein@vulkaneifel.de

Form der Angebote:

Schriftform oder digital entsprechend den Ausführungen im Portal der deutschen eVergabe

Art und Bezeichnung des Auftrags:

Beförderung von bis zu 8 Schülerinnen und Schülern der Grundschule Mehren nach Schalkenmehren ab dem Schuljahr 2017/18 (erster Beförderungstag: 16.10.2017)

Laufzeit des ausgeschriebenen Dienstleistungsvertrags: 16.10.2017 – 11.12.2021

Geschätzter Gesamtwert (ohne MwSt.): 15.000 €

Aufteilung in Lose: Nein

Angaben über Varianten/Alternativangebote: keine Varianten/Alternativangebote zugelassen

Erfüllungsort: Mehren, Schalkenmehren, Landkreis Vulkaneifel (Hauptort der Ausführung)

Vorlagefrist, Schlusstermin für den Eingang der Angebote: Tag: 29.08.2017, 09:30 Uhr

Zuschlagserteilung: vorgesehen bis 22.09.2017

Bindefrist des Angebots: 16.10.2017

Die genauen Teilnahme- und Auftragsbedingungen sowie Erläuterungen zum Verfahren und alle sonstigen relevanten Informationen stehen auf der Internetseite des Landkreises sowie auf dem Portal der deutschen eVergabe für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<http://www.vulkaneifel.de/index.php/buergerservice-verwaltung/oeffentliche-ausschreibungen>

BÜRGERSTIFTUNG

Gemeinsam Gutes anstiften

Die Bürgerstiftung des Landkreises Vulkaneifel unterstützt mit ihren Erträgen oder Spenden gemeinnützige und mildtätige Projekte im gesamten Landkreis. Unterstützen auch Sie die Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel in Form einer Spende oder Zustiftung: **Bankverbindung: Kreissparkasse Vulkaneifel, IBAN: DE13 5865 1240 0000 3069 36, Verwendungszweck:**

Bürgerstiftung Landkreis Vulkaneifel.

Für Fragen zur Bürgerstiftung steht Ihnen die Geschäftsstelle mit Patrick Schauster, Tel.: 06592/933-299, und Heinz-Peter Hoffmann, Tel.: 06592/933-240, E-Mail: buergerstiftung@vulkaneifel.de, gerne zur Verfügung. Internet: www.vulkaneifel.de

Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Vulkaneifel über die Schülerbeförderung vom 19.06.2017

Der Kreistag des Landkreises Vulkaneifel hat aufgrund des § 17 der Landkreisordnung (LKO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 188, BS 2020 2), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 477), bzw. aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153, BS 2020 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 477), in Verbindung mit § 69 und § 95 Abs. 2 des Landesgesetzes über die Schulen in Rheinland Pfalz (Schulgesetz SchulG) vom 30.03.2004 (GVBl. S. 239, BS 223 1), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 16. Februar 2016 (GVBl. S. 37), und § 33 des Landesgesetzes über die Errichtung und Finanzierung von Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz -PrivSchG-) vom 21.12.1957 (GVBl. 1958 S. 15, BS 223-7) in der Fassung vom 04.09.1970 (GVBl. S. 372), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.02.2013 (GVBl. S. 9), sowie des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175, BS 610-10), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 472),

folgende Änderungssatzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

§ 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

(2) Der Eigenanteil ist von den unterhaltspflichtigen Personensorgeberechtigten oder von den volljährigen Schülerinnen bzw. Schülern, bei der Unterbringung gemäß § 27 in Verbindung mit § 33 oder § 34 SGB VIII nur von den jeweiligen Schülerinnen bzw. Schülern zu zahlen.

§ 6 Überschrift und Absatz 1 erhalten folgende Fassung:

§ 6

Erhebung des Eigenanteils

(1) Ein Eigenanteil für den Personenkreis aus § 5 Abs. 1 ist nicht zu zahlen, wenn die unterhaltspflichtigen Personensorgeberechtigten oder die volljährige Schülerin bzw. der volljährige Schüler laufende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Arbeitslosengeld II erhalten. Bei Schülerinnen und Schülern, die Hilfe gemäß § 27 in Verbindung mit § 33 oder § 34 SGB VIII erhalten, werden deren Einkommens- oder Vermögensverhältnisse berücksichtigt.

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.08.2017 in Kraft. Sie gilt erstmals für die Schülerbeförderung im Schuljahr 2017/2018.

54550 Daun, 19.06.2017

Kreisverwaltung Vulkaneifel

gez.; Heinz-Peter Thiel, Landrat

Hinweis:

Nach § 17 Abs. 6 der Landkreisordnung (LKO) wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der LKO oder auf Grund der LKO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Kreisverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

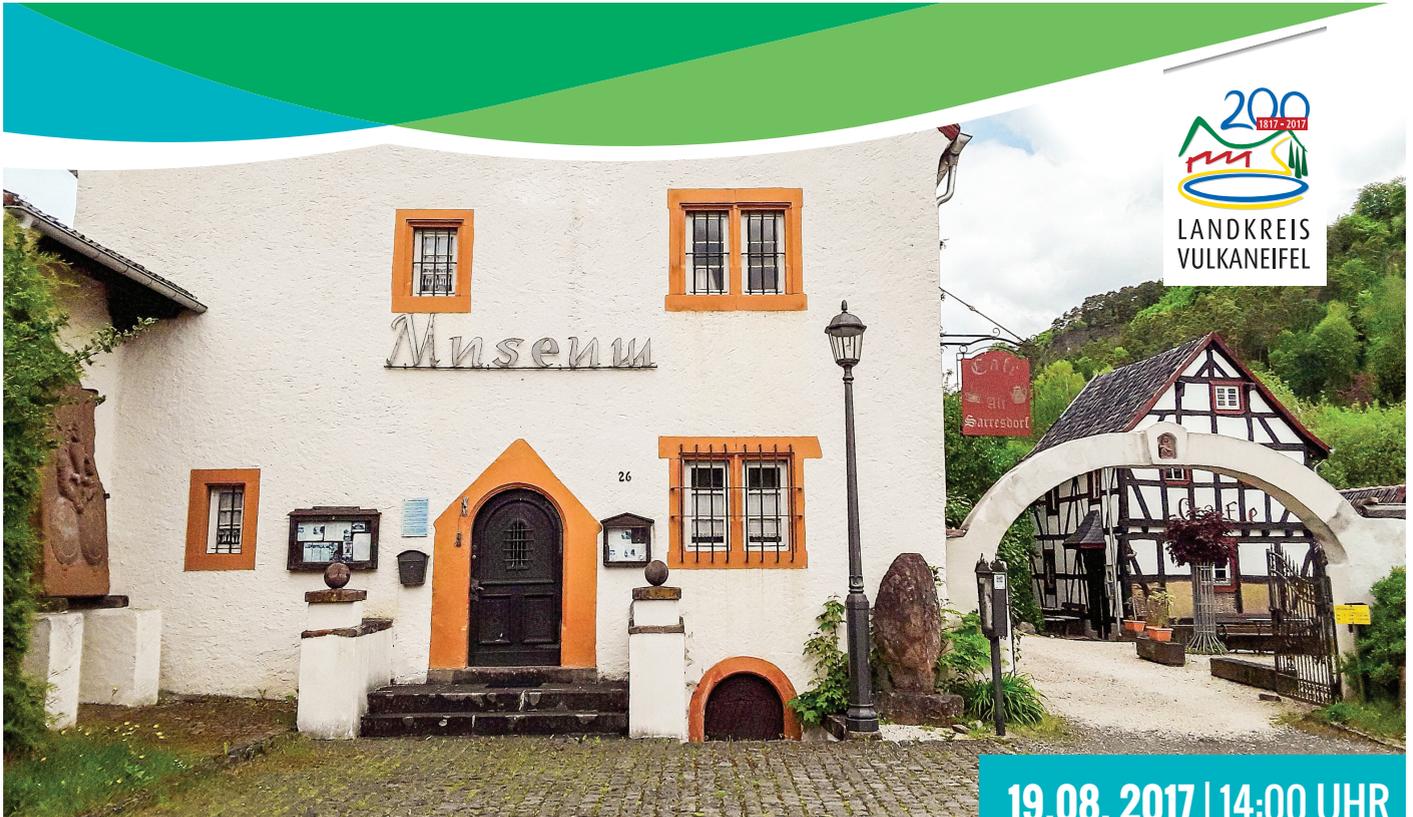
Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

zum Zwecke der öffentlichen Zustellung im Sinne des § 1 (1) Landesverwaltungszustellungsgesetz (LVwZG) vom 2. März 2006 in Verbindung mit § 10 (1) Nr. 1 und 3 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 sowie § 1 (1) der Hauptsatzung des Landkreises Vulkaneifel vom 23. Juni 2014, jeweils in der aktuell gültigen Fassung. Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Vulkaneifel, Ausländerbehörde, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.

Betroffene:	Tkacenko, Vitalijs	Geburtsdatum:	13.03.1997
Geburtsort:	Riga/Lettland	letzte bekannte Anschrift:	54568 Gerolstein, Vordere Dell 38
Datum des Schreibens:	27.07.2017	Aktenzeichen:	3-1225-02

Das Schriftstück kann von dem Betroffenen oder von einer durch ihn bevollmächtigten Person bei folgender Behörde eingesehen werden: Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun (Zimmer 028). Das Dokument wird öffentlich zugestellt, wodurch Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Es wird darauf hingewiesen, dass das Dokument als zugestellt gilt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Die Entscheidung erlangt Bestandskraft, wenn der Betroffene nicht innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Vulkaneifel, Mainzer Str. 25, 54550 Daun, Widerspruch einlegt.



**19.08. 2017 | 14:00 UHR
GEROLSTEIN**

EXKLUSIVES HISTORISCHES PROGRAMM

DIE GESCHICHTE DES LANDKREISES WIRD LEBENDIG

Im Rahmen des 200-jährigen Jubiläums des Landkreises Vulkaneifel bietet das Kreisheimatmuseum Gerolstein exklusive, kostenfreie Führungen (15:00 und 17:00 Uhr) durch die Geschichte der Heimat an. Besucher haben die Möglichkeit, einen Diavortrag (ab 14:00 Uhr) zu besuchen und die historischen Tänze der „Efeler Kirmesdänzer“ zu erleben. Das dazugehörige Café ist geöffnet.

Im Kreisheimatmuseum, dem ältesten Gebäude Gerolsteins - sind in zehn Räumen wertvolle Möbel, sakrale Gegenstände und zahlreiche weitere Belege des bäuerlichen und bürgerlichen Lebens in der Eifel ausgestellt.

Helmut Pauly und Karl-Josef Tonner geben Besuchern Einblicke in die von Ihnen erstellte Auswanderer-Datenbank mit circa 7.000 Personen aus dem gesamten Landkreis und stehen für allgemeine Fragen rund um die Ahnenforschung und Stammbaumerstellung zur Verfügung.



Wir.
Leben.
Eifel.



19.09.2017 | 00 UHR
VULKANEIFEL

BESTSELLERAUTORIN

TATORT EIFEL - WOHNZIMMER- LESUNG MIT MELANIE RAABE

„Diese Frau ist eine Sensation,“ schrieb die WELT nach dem Erscheinen ihres Psychothrillers „Die Falle“. Mit ihrer Erstveröffentlichung ist Melanie Raabe die Schriftsteller-Treppe hoch gefallen. Der Krimi wurde für 21 Länder übersetzt, die Hollywood-Produktionsfirma TriStar Pictures hat die Filmrechte ergattert.

Erleben Sie Melanie Raabe „hautnah“ in Ihrem Familien-, Freundes- oder Bekanntenkreis. Am 19. September hat sich Raabe ein Zeitfenster frei geschlagen und besucht Sie zu Hause im Wohnzimmer, in Ihrem Verein oder Ihrem Club. Der Kreis Ihrer Lieben, Freunde oder Bekannten sollte nicht kleiner als 15, aber auch nicht größer als 30 Personen betragen.

Dieses tolle Gemeinschaftserlebnis können Sie gewinnen. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bis zum 31.08.2017 an die E-Mail-Adresse wohnzimmerlesung@vulkaneifel.de oder per Post an die Kreisverwaltung Vulkaneifel, Pressestelle, Mainzer Str. 25, 54550 Daun.

Diesmal entscheidet aber nicht das Los. Die exklusive Wohnzimmerlesung ist die Prämie für die außergewöhnlichste Begründung, Schriftstellerin Melanie Raabe empfangen zu dürfen. Jetzt ist Ihre Phantasie gefragt!



Wir.
Leben.
Eifel.

www.vulkaneifel.de



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Vulkaneifel
UNESCO
Global Geopark

NATURERLEBNISTIPPS

Woche vom 12.08.2017 bis 18.08.2017



Sa. 12.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 8h

VulkanEIFEL-Erfahrung mit dem Förster

Begleiten Sie den Natur- und Geoparkführer Klaus-Josef Mark, von Beruf Förster und „Kind der Vulkaneifel“ einen ganzen Tag mit dem Geländewagen über Feld- und Waldwege zu den Sehenswürdigkeiten der einmaligen Vulkaneifel-Landschaft. Auf der Tour sehen Sie die vielfältige Flora und Fauna der Region, alte Vulkane, Maare, Moore, unterschiedliche Gesteinsformationen, erfahren einiges über die Siedlungs- und Kulturgeschichte, vieles über die naturnahe Waldwirtschaft und hören Mythen, Sagen und Legenden.

Info/Anmeldung: - Selbstfahrer, d.h. mit dem eigenen Geländewagen/SUV www.4x4-adventures.de, Uhustraße 12, 91220 Schnaittach, Tel.: 0049 9153970117 Es gelten die Preise und Bedingungen dieses Reiseveranstalters Mitfahrer beim Förster: Forstamt Daun, Gartenstraße 28, 54550 Daun, 01522 8851205

Preis: Mitfahrer: 40,- € incl 19 % MWSt **Treffpunkt:** nach Absprache

Sa. 12.08.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Geschichtliche Reise um den Rockeskyller Kopf - Die „Mutter“ aller Eifelvulkane

Mitten im Herzen der Vulkaneifel liegt Deutschlands wohl komplettester Vulkan; der „Rockeskyller Kopf“. Da es sich um einen spektakulären Aufschluss handelt trägt er zu recht die Bezeichnung: die „Mutter“ aller Eifelvulkane. Er zeigt alle Stadien seiner Entwicklung vom anfänglichen explosiven Maarstadium über strombolianische Eruptionen bis hin zum lavaspeienden Feuerwerk. Informationen und Geschichten zur Schiffelwirtschaft, der Entstehung des Basalt- und Vulkansandabbaus runden das Programm ab.

Info/Anmeldung: Doris Clemens (Gästeführerin Eifel), Tel.: 06591 7238, Mobil: 0151 53934689, E-mail: clemensdoris@web.de oder TI Gerolsteiner Land, 54568 Gerolstein, Tel.: 06591 949910, E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de **Preis:** Erwachsene 5,- Euro, Familien 8,- Euro

Treffpunkt: Rockeskyll – Geotafel –Parkplatz am Gemeindehaus gegenüber der Kirche

Sa. 12.08.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Vom Maar zum Märchen

Im Mittelpunkt der geführten Wanderung stehen das Pulvermaar und das „Strohner Märchen“. Während das Pulvermaar das tiefste und steilste „Auge der Eifel“ ist, ist der ehemalige Maarsee bei Strohn inzwischen verlandet und bietet somit einen schönen Vergleich, wie das Pulvermaar evtl. auch in vielen Tausend Jahren aussehen wird. Auch in Hinblick auf die Tier- und Pflanzenwelt der beiden Maare tun sich viele Unterschiede auf: Einerseits ein glasklarer tiefer See, umstanden von altem Buchenwald, andererseits ein Hochmoor mit seinen seltenen Moosen, umgeben von Niederholz und den für die Eifel so typischen Schlehen. Die Wanderung von ca. 4-5 km führt an beiden Maaren vorbei und lässt viel Zeit, im Vorbeigehen Fragen zur vulkanischen Entstehung oder der späteren Veränderung = Verlandung anzusprechen. Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Kinderwagen ist die Strecke nicht geeignet.

Führung: Jan Daniel, Gästeführer Eifel (IHK-zertifiziert)

Anmeldung: nicht erforderlich. Rückfragen an: Jan Daniel: 0171 7104670 (Wochentags nach 16 Uhr) oder Dr. Frank Fetten: 0172 8879345

Preis: 8,- Euro / Erwachsener, 4,- Euro / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

So. 13.08.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

Unsere besondere Sonntagsreihe: Zwölf Maare und ein Kratersee

Führungen zu den vulkanischen Seen der Eifel

Heutiges Maar: Holzmaar

Das Holzmaar ist ein interessantes Objekt der Forschung. Hier wurden zahlreiche Bohrkernproben entnommen und ausgewertet. Die Maarsedimente liefern viele Erkenntnisse zur Klimaforschung und zur Erforschung des Vulkanismus. Für den Spaziergänger ist das Maar vor allem ein ruhiger, idyllischer Ort, der zum Verweilen einlädt. Bei der Führung können die Gäste beides bekommen: die friedvolle Ruhe und die interessanten und spannenden Informationen zum Eifeler Maar-Vulkanismus, zur Klimaentwicklung und ihren Zusammenhängen mit der Geschichte und vieles mehr.

Treffpunkt: Parkplatz Holzmaar an der K17 (bei Gillenfeld)

Preis: 5,- €, Kinder bis 12 Jahre frei

Gästeführer: Reimund Schmitz, Tel. 06572 1361 / info@eifel-gaestefuehrungen.de / Weitere Infos s. Seite 77/78

So. 13.08.2017 um 11:00 Uhr • Dauer ca. 0,5h

Multivisionsshow „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“

Mit ausgewählten Bildern und in verständlicher Sprache wird dem staunenden Besucher die Entstehung der Eifel vorgestellt. Die erdgeschichtliche Zeitreise führt die geologischen Epochen vor Augen, deren Gesteine, Fossilien und Minerale heute die Landschaft der Vulkaneifel prägen. Danach versteht man im Gelände und auf dem Eifelsteig

NATURERLEBNISTIPPS

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vulkaneifel UNESCO Global Geopark

Woche vom 12.08.2017 bis 18.08.2017

Vulkaneifel NATUR- UND GEOPARK

besser, was die Eifelwelt im Inneren zusammenhält!

Info/Anmeldung: Naturkundemuseum Gerolstein, Tel: 06591 9899459, info@naturkundemuseum-gerolstein.de oder: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4, 54568 Gerolstein, Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de **Preis:** im Eintrittspreis inbegriffen

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

Mo. 14.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 3-4h

Die Wanderung mit Nero der Eifelmaus

In Neroth dreht sich alles um die Maus. Und die wird uns auch auf dieser Wanderung, die besonders für Familien mit Kindern geeignet ist, begleiten und all Eure Fragen beantworten. Von Neroth, dem Dorf der Mousfallskrämer, geht es über den Eifelsteig zum Nerother Kopf. Auf unserem Weg dorthin erfahren wir einiges über die „heiße“ Vergangenheit dieses Berges und über seinen kleinen Bruder, den Kahlenberg. Nach erfolgreichem Aufstieg gibt es in Höhlen und Ruinen viel zu erforschen und zu erfragen. Während sich die Kinder auf dem „Naturspielplatz“ Nerother Kopf vergnügen, erwartet die Erwachsenen Interessantes aus Geschichte, Geologie und Natur. Der Nerother Kopf ist aber auch die Heimat der Bienenvölker von Imkermeister Thomas Körsten. Zurück in Neroth wird er uns seine fleißigen Mitarbeiter näher vorstellen. (mind. 7 Personen). Wegstrecke: ca. 4 km, festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind wegen der Steigungen empfehlenswert. Summe der Steigungen: 150 m

Anmeldung/Info: Johannes Munkler, Natur- und Geoparkführer Vulkaneifel, Tel.: 06591 3888,

Mobil: 0171 6443572, Email: J.Munkler@t-online.de, www.eifelwanderer.de

Preis: Erwachsene 8,- Euro, Kinder 2,- Euro, Familien (2 Erw. + bis 4 Kinder) 16,- Euro, Kleingruppen auf Anfrage 60,- Euro, Mindestteilnehmerzahl 4 Personen

Treffpunkt: Cafe Mausefalle, Hauptstr.42, 54570 Neroth

Di. 15.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 2,5h

Geo-Erlebniswanderung „Gerolsteiner Dolomiten – 390 Millionen Jahre Erdgeschichte live erleben“

Die geführte Geo-Erlebniswanderung führt sogleich zur Helenenquelle mit ihrem köstlichen Mineralwasser. Man erfährt so nebenbei, wo das Wasser herkommt und warum es sprudelt. An der idyllischen Kyll entlang geht es zur uralten Kult- und Brunnenstätte Sidingen Drees mit dem gegenüberliegenden Sarresdorfer Lavastrom, dem jüngsten Lavastrom Deutschlands. Vorbei an der Erlöserkirche erfolgt der Anstieg in die Gerolsteiner Dolomiten zum Munterley-Plateau. Der Panoramablick von dort erschließt das Kylltal und Gerolstein. In der Buchenlochhöhle lebt dann der sagenhafte Rastplatz von Höhlenbär und eiszeitlichem Mammutjäger auf. Am Krater der Papenkaule erklärt sich für alle der Ursprung des Sarresdorfer Lavastromes.

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein, Tel: 06591 949910, E-mail: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 5,- Euro / Person bzw. 8,- Euro / Paar oder Familie mit Kindern

Treffpunkt: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein

Di. 15.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Bunte Flieger über dem Kratersee

Für Kinder geeignet, Bestimmungsexkursion! Wanderstrecke: ca. 2 km

Führung: Biotopbetreuung Visenda GmbH, B. Führ / Dr. H. Fuchs

Info/Anmeldung: Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310

Treffpunkt: Parkplatz Hinkelsmaar / Kratersee

Di. 15.08.2017 um 14:30 Uhr • Dauer ca. 3h

Kinder-Erlebnisprogramm „Ponyritt in das Reich der Dunkelheit“

Der geführte Ausritt auf den robusten Ponys des Ponyhotels Essinger Hof führt auf urwüchsigen Wanderpfaden zu den bekanntesten Mühlsteinhöhlen mit den klanghaften Namen Schwedenfeste, Borussia- und St. Martin Höhle. Mit einem erfahrenen Höhlenforscher werden die dunklen Berglöcher mittels Taschenlampe fachkundig erforscht. Die noch im Stein sichtbaren Mühlsteine können dabei berührt und genauestens untersucht werden. Im Anschluss an die Höhlenerkundung besteigen die kleinen Forscher wieder ihre wartenden Ponyfreunde und reiten gemeinsam zurück zum Ponyhotel. Hinweis: Bitte unbedingt einen Helm mitbringen, ebenso ist das Führen der Ponys durch Mama und /oder Papa absolut erwünscht!

Info/Anmeldung: Familie Streicher, Tel.: 06595 961040, email: www.ponyhotel-essingerhof.de

oder: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Bahnhofstr. 4/ Im Bahnhofsgebäude, 54568 Gerolstein,

Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: 17,- Euro/Kind, Begleitpersonen frei

Treffpunkt: Ferienhaus Essinger Hof, Gerolsteiner Straße 44, 54570 Hohenfels-Essingen



NATURERLEBNISTIPPS

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vulkaneifel UNESCO Global Geopark

Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

Woche vom 12.08.2017 bis 18.08.2017

Mi. 16.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3,5h

Im Maar, ums Maar und ums Maar herum

Seit Jahrzehntausenden eingesenkt in das alte Gebirge liegen das Meerfelder Maar und sein See in ihrem Krater. Groß und tief und blau und grün. Nach einer Einführung in den erdgeschichtlichen Hintergrund der Vulkaneifel geht es hoch zum Landesblick. 200 Meter über dem See bietet sich dem Gast ein atemberaubender Blick ins Maar und lässt vor den Augen das Szenario seiner Entstehung lebendig werden. Doch Landesblick ist auch Eifelblick: Die Mosenberg-Vulkane, das Tal der Kleinen Kyll, der Basaltfelsen des Buerberges rücken nah, andere Eifelhöhen und -täler näher heran. Nach sanftem Abstieg in den Krater führt die Tour am Ufer des Maarsees entlang. Dabei erfährt der Gast Interessantes zur Ökologie dieses stillen Gewässers. Informationen zum Dorf Meerfeld, seiner Geschichte und Entwicklung runden die geführte Wanderung ab. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Info/Anmeldung: Dr. Ernst Cleven, Rascheider Straße 9, 54570 Meisburg/Vulkaneifel,

Tel.: 06599 927968, E-Mail: befk.cleven@t-online.de

Preis: 9,- Euro, (mind. 10, max. 16 Personen); Gruppenpreis 100,- Euro

Treffpunkt: Parkplatz „Meerfelder Maar Ost“

Mi. 16.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 2h

Erlebnis Erdgeschichte: Vulkangarten Steffeln und Eichholzmaar

Die Landschaftswanderung führt durch das typische Eifeldorf Steffeln, das bereits mehrmals beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ausgezeichnet wurde, vorbei an historischen Häusern und alten Wegekreuzen und Bildstöcken, bebaut und gefertigt aus vulkanischem Material, zum Vulkangarten Steffeln. Der ehemalige Lavaabbau am Steffelnkopf wurde zu einem Versuchs- und Lehrvulkan umgebaut. Länge von 2,5 Kilometern (3 km Gesamtstrecke). Wer möchte kann anschließend noch einen kurzen Abstecher (m. PKW) mit dem Führer zum Eichholzmaar machen.

Veranstalter: Eifelverein Steffeln

Info/Anmeldung: Tel.: 06593 8506

Preis: Erw. 3,- €, Kinder 1,50 €

Treffpunkt: Parkplatz am Gemeindehaus Steffeln, Lindenstraße

Mi. 16.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

„Hautnah von der Ziege zum Käse“

Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute

Der Boden bildet den obersten Teil der Erdkruste und ist die Übergangszone zwischen Gesteinen und der Vegetation. Diese Zone ist nur wenige Zentimeter dick und steht deswegen auch im Hintergrund. Dies wird aber nicht seiner Bedeutung gerecht, denn im Boden finden diejenigen Prozesse statt, die es erst ermöglichen, dass Pflanzen wachsen und Nahrungsmittel erzeugt werden können. Die nahrhaften Gräser und würzigen Kräuter der Eifelwiesen rund um unseren Hof füttern wir unseren Ziegen. Diese stellen wir Ihnen gerne persönlich vor – ihr ganz besonderer Charme wird Sie sofort in ihren Bann ziehen. Vom Stall über den Melkstand bis in die Käserei bieten wir Ihnen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Tierhaltung bis zur Käseproduktion. Damit nicht genug. Bei der Verkostung unserer Spezialitäten erschmecken Sie warum auch das Fachmagazin „der Feinschmecker“ sich in unsere Produkte verliebt hat. Lernen Sie Hertha, Martha und Hilde und die ganze Herde kennen. Und natürlich unseren einmaligen Käse.

Info/Anmeldung: Tel.: 0175 8300325 oder Tel.: 06573 9148, E-mail: hoffuehrungen@vulkanhof.de

Führung: Martina Weber, zertifizierte Gästeführerin Eifel

Preis: Erw. 12,- €, Kinder bis 3 Jahre: frei, Kinder 4 - 14 Jahre: 3,- €. Familienkarte: 2 Erw. mit bis zu 3 Kindern: 28,- €.

Treffpunkt: Vulkanhof Gillenfeld, Vulkanstraße 29, 54558 Gillenfeld

Do. 17.08.2017 um 10:00 Uhr • Dauer ca. 3h

Maare, Dreese und Natur –

Erlebnisswanderung durch eine faszinierende Vulkanlandschaft.

Bei dieser Exkursion sind wir unterwegs zu stillen Maaren und sprudelnden Mineralquellen rund um Duppach.

Info/Anmeldung: Naturpark Nordeifel e.V., Teilgebiet Rheinland Pfalz, Tiergartenstr. 70, 54595 Prüm,

Tel.: 06551 985755, Fax: 06551 985519, E-Mail: naturpark@pruem.de, www.naturpark-eifel.de

Preis: Erw. 5,- €, Kinder 3,- €, Familien: 13,- €

Treffpunkt: 54597 Duppach, Dorfplatz Ortsmitte gegenüber Kirche

Do. 17.08.2017 um 10:30 Uhr • Dauer ca. 2h

Vom kalten zum heißen Vulkan(ismus)

Ein geführter Spaziergang vom Pulvermaar zum Römerberg.

Die Vulkaneifel hat zwei verschiedene Typen von Vulkanen zu bieten. Welche kennt man? Die „normalen“, Typ Ätna, mit ihren Lava-Eruptionen und Lavaströmen? Die zweite Sorte, die Maarvulkane mit ihrem „kalten“ Vulkanismus, ist dagegen unbekannt. Dabei gibt es nirgendwo sonst so viele Maare wie zwischen Daun und Manderscheid. Mittendrin das Pulvermaar, das Bilderbuchmaar, das größte „Auge der Eifel“, exemplarisch für die „kalte“ Entstehung dieses Sees.

NATURERLEBNISTIPPS

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Vulkaneifel UNESCO Global Geopark

Woche vom 12.08.2017 bis 18.08.2017

Vulkaneifel
NATUR- UND GEOPARK

Nur wenige hundert Meter entfernt liegt der Römerberg, aufgebaut aus Lava, dahinter das Strohnener Märchen mit seinem einzigartigen Hochmoor. Von dort genießen wir den Blick auf den Wartgesberg, den „heißesten“ Vulkan der Region. Was unterscheidet diese Vulkane? Wie unterschiedlich sind ihre Hinterlassenschaften in der Landschaft? Welchen Nutzen, welche Gefahren bringen Sie der Eifel früher und heute? Während des Spaziergangs bleibt ausreichend Zeit für diese und andere Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten. Er beginnt auf dem Kraterwall des Pulvermaares, führt hinunter zum See, wieder hinauf und dann zum Römerberg (max. 4 km). Alle Altersklassen dürfen sich angesprochen fühlen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zum genaueren Betrachten des Vulkangesteins ist eine Lupe hilfreich.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker) Für alle Altersklassen geeignet.

Anmeldung: nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 Erw., Infos: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de

Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Do. 17.08.2017 um 14:00 Uhr • Dauer ca. 4h

Geologische Exkursion zur Fossilagerstätte Eckfelder Maar

Wanderstrecke ca. 8 km

Führung: Maarmuseum Manderscheid

Info/Anmeldung: Maarmuseum Manderscheid, Tel.: 06572 920310

Treffpunkt: Haupteingang Maarmuseum Manderscheid

Do. 17.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1,5h

„Hautnah von der Ziege zum Käse“

Von und mit der Natur leben – nachhaltige Landnutzung heute

Infos siehe Termin am Mi, 16.08.2017 um 15 Uhr

Do. 17.08.2017 um 15:00 Uhr • Dauer ca. 1 - 1,5h

„Welcher (Vulkan-)Stein ist das?“

Die Eifel ist „steinreich“. Der Abbau besonderer Steine in der Eifel ist schon seit keltischer Zeit belegt: Basalte für die Mahl- und Mühlsteine. Im Mittelalter wurden zahlreiche Kirchen & Klöster aus Eifeler Stein erbaut. Nach dem Weltkrieg erfolgte der Wiederaufbau der Städte großmaßstäblich aus Bimssteinen des LaacherSee-Vulkans. In Sichtweite des Pulvermaares steht ein Vulkanberg, der viel „Schlacke“ und „Bomben“ auswarf: Lava in rot, gelb, grau bis schwarz. Am Pulvermaar selbst finden wir Asche & Lapilli als Auswürflinge en miniature. Die meisten Bomben haben einen Kern und wahren ein Geheimnis, die seltenen sogar aus Kristallen (Halbedelsteinen). All diese Formen & Farben in die Hand zu nehmen und von Schiefer, Grauwacke, Sandstein, Kalk u.a. zu unterscheiden, das soll hier spielerisch möglich sein. Natürlich wird auch erzählt, wie und wann diese Steine sich bildeten: eine kleine Zeitreise vom 400 Mio. Jahre alten Schiefer zum nur wenige Jahrtausende alten Vulkan.

Führung: Dr. Frank G. Fetten (Prähistoriker) Für alle Altersklassen geeignet.

Anmeldung: nicht erforderlich, Mindestteilnehmer: 2 Erw., Info: 0172 8879345 oder info@feriendorf-pulvermaar.de

Preis: 8,- € / Erwachsener, 4,- € / Jugendlicher, Kind bis 9 J. frei, Familie: 13,- €

Treffpunkt: Rezeption im Feriendorf Pulvermaar (bei 54558 Gillenfeld, 2 km außerhalb an der Vulkanstraße)

Do. 17.08.2017 um 17:00 Uhr • Dauer ca. 1h

Museums-Soiree mit Multimediashow + Highlights im Naturkundemuseum

„Das Beste aus Wüste, Wasser und Vulkan“

Die 20-minütige Show „Die Entstehung der Eifel – eine geologische Zeitreise“ führt in die uralten versunkenen Eifelwelten ein. Anhand von ausgewählten Fossilien, Steinen und Mineralen wird dann im Museum die geologische Zeitreise gefestigt, und so nebenbei erfährt man, wo das älteste Riff und der jüngste Lavastrom Deutschlands zu finden sind, wer der älteste Eifel-Vierbeiner war und warum die Eifel so wunderbares Wasser hat. Es bleibt trotzdem Zeit, um den nächsten Tag geologisch zu untermauern, und das Abendessen ist nun wirklich verdient!

Info/Anmeldung: Tourist-Info Gerolsteiner Land, Tel: 06591 949910, email: touristinfo@gerolsteiner-land.de

Preis: im Eintrittspreis inbegriffen

Treffpunkt: Naturkundemuseum Gerolstein, Hauptstraße 72, 54568 Gerolstein

Alle Angaben wurden nach den Vorgaben des jeweils Verantwortlichen und den Anbietern vor Ort mit Sorgfalt zusammengetragen. Dennoch kann für die Richtigkeit und die Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden. Die Ausarbeitung und Recherchen aller in unseren Angeboten beschriebenen Verläufe und Informationsstellen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen der Redaktion. Die Benutzung der Tipps geschieht auf eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden jeder Art, gleich aus welchem Rechtsgrund auch immer.

Natur- und Geopark Vulkaneifel
Mainzer Str. 25 ♦ 54550 Daun ♦ Telefon: 06592 / 933-203
geopark@vulkaneifel.de ♦ www.geopark-vulkaneifel.de

